

Zwang ist überall die Führung der Nationalflagge an bestimmter Stelle; sowie überhaupt die Innehaltung der über die Flaggenführung geltenden Gesetze und Verordnungen.

### **Flaggen für Staats- und öffentliche Gebäude.**

Für Staats- und öffentliche Gebäude sind in allen zivilisierten Staaten bestimmte Flaggen vorgeschrieben. Botschafts-, Gesandtschafts- und Konsulatsgebäude sind durch ihre Flagge im Auslande kenntlich.

Über das Beflaggen von Privatgebäuden bringen wir Näheres weiter hinten in dem Abschnitt „Verschiedenes über die Anfertigung und den Gebrauch von Flaggen“ unter „Die Flaggen während des Gebrauchs“.

### **Standarten.**

Über die Standarten gekrönter Häupter und Fürsten bringen wir Näheres weiter hinten in dem Abschnitt „Flaggen- und Salutvorschriften für die Kaiserlich deutsche Marine“, unter „die Kaiser-, Kaiserin- und Kronprinzenstandarte“ u. s. w.

In der deutschen Armee war die Standarte früher das Reichsbanner, jetzt ist sie die Fahne der Kavallerie.

Auf Handelsschiffen hat die Namensstandarte oder Namensflagge in der Regel die Form eines Dreiecks mit kurzer Grundlinie und langen Schenkeln (wimpelartig). Sie trägt den Schiffsnamen auf dunkeltem Grunde in hellen Buchstaben oder umgekehrt. Sie gehört zu den Abzeichen, welche geführt werden können, aber nicht geführt werden müssen.

### **Stander.**

Über Stander als Kommandozeichen und Unterscheidungszeichen bringen wir Näheres weiter hinten in dem Abschnitt „Flaggen- und Salutvorschriften für die Kaiserlich deutsche Marine“ unter „Die Flaggen der Admirale, der Kommodorestander, der Flottillen- und Divisionsstander“.

### **Signalstander.**

Die Signalstander machen mit den Signalflaggen und den Signalwimpeln die Flaggenzeichen der Signalsysteme aus. Zur allgemeinen Klarstellung des Begriffs: Flagge, Stander und Wimpel geben wir hier unsere auf langjährige Erfahrung gegründete Auslegung und verweisen auf die S. 6, 7 und 13 gemachten Angaben.

- 1) Die Signalflagge ist rechteckig ohne Ausschnitt.
- 2) Der Signalstander ist entweder:
  - a. rechteckig mit Ausschnitt, oder
  - b. dreieckig bei breiter Grundlinie und kurzen Schenkeln.